

A3: Singularitäten in Mannigfaltigkeiten mit spezieller Holonomie

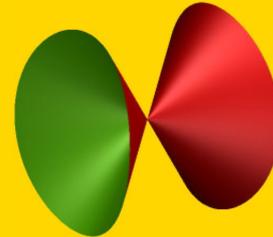
Projektleiter: K. Altmann, S. Theisen

Das Studium der Umgebungen durchlaufener Singularitäten (in Physik und Mathematik) erfordert die Betrachtung **nicht-kompakter** Varietäten.

Hauptfragen:

- 1) Welche Singularitäten können als **Grenzwerte** auftreten? Welche haben eine physikalische Interpretation?
- 2) **Deformationstheorie**: Welche Singularitäten sind glättbar? Wie sehen die Glättungen aus, kennen wir ihre Invarianten?
- 3) Nach **Degenerationen** (vielleicht auch über die physikalischen Grenzen hinaus): Sind numerische Invarianten und Spiegelsymmetrie noch erkennbar?
- 4) Untersuchung spezieller Singularitäten durch Nutzung **torischer** Methoden.

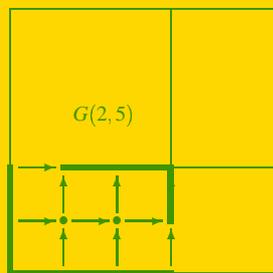
Beispiele: Conifold transition bei **CY-Räumen** ($SU(n)$ -Holonomie)



Singuläre G_2 -Räume (massenlose Eich-Bosonen und chirale Fermionen in effektiver 4-dimensionaler Theorie)

Einzelprojekte:

- 1) Untersuchung der Beziehungen zwischen G_2 -Singularitäten und 4-dimensionalen **Eichtheorien**; Studium 4-dimensionaler QFT's (**Theisen, TBA**)
- 2) Untersuchung der Beziehung zwischen singulären, nicht-kompakten G_2 -Räumen und Konfigurationen von $D6$ -Branen. (**Behrndt, Theisen**)
- 3) Torische G_2 -Singularitäten aus **torischen hyperkähler Kegeln** – letztere entstehen aus einem durch $A: \mathbb{Z}^n \rightarrow \mathbb{Z}^d$ beschriebenen Untertorus $\mathbb{T}^d \subseteq \mathbb{T}^n$ als Faser von $\mu_C: [\mu_{\mathbb{R}}^{-1}(\xi \in \mathbb{R}^d)/\mathbb{T}_{\mathbb{R}}^d] \rightarrow \mathbb{C}^d$. Wir planen eine direkte Beschreibung der torischen G_2 -Singularitäten durch die Ersetzung der symplektischen Reduktion $\mu_{\mathbb{R}}^{-1}(\xi \in \mathbb{R}^d)/\mathbb{T}_{\mathbb{R}}^d$ durch Sturmfels' **Lawrence lifting** $X(A^{\pm}, \theta)$. (**Vollmert, TBA**)
- 4) Untersuchung der lokalen Deformations- und Obstruktionstheorie (T^1 und T^2) von Batyrevs **torischen CY-Singularitäten** aus reflexiven Polyedern. Insbesondere untersuchen wir die **Flußpolyeder** orientierter Graphen, da diese automatisch reflexiv sind. (**Altmann, Ploog, Vollmert**)



$$(\mathbb{P}^2)^n = (\mathbb{P}^1 \times \mathbb{P}^1)^n$$

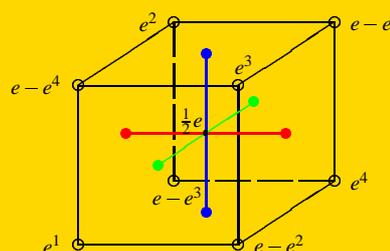


5) Potentielle Glättungen sind verallgemeinerte **Grassmannsche** oder Fahnenmannigfaltigkeiten – und wir wollen deren Invarianten (Hodge-Zahlen) berechnen. Vielleicht kann man sogar eine direkte Beschreibung der Glättungen erhalten. Diese würden dann nicht-torische Beispiele für die Spiegelsymmetrie liefern. (**Altmann, Vollmert**)

6) **Degenerationen** von CY-Spiegelpaaren: Speziellere Singularitäten sind zwar algebro-geometrisch gröber, können dabei aber kombinatorisch einfacher werden: Die Gröbner-Degeneration konstruiert zu jeder Varietät ein Monomideal, daß oft durch einen **simplizialen Komplex** visualisiert werden kann. Beispielsweise degeneriert die Sekantenvarietät einer **elliptischen Kurve** (ist eine CY) zum Rand eines 4-dimensionalen **zyklischen Polytops**. Bleibt bei diesem Prozeß die Information über den Spiegelpartner erhalten? (**Altmann, Hein, Vollmert**)

Methoden in der Deformationstheorie:

- 1) Infinitesimale Deformationstheorie mittels Kohomologie des **Cotangentalkomplexes**
- 2) Durch Betrachtung zusätzlicher (**log**-)Strukturen werden singuläre Räume "log-glatt" und können wie glatte Objekte behandelt werden.
- 3) Nach Abschwächung der Toruswirkung können Deformationen torischer Varietäten als Familien **polyedrischer Divisoren** studiert werden.



$G(2,4)$, kodiert durch den polyedrischen Divisor $\Delta_0\{0\} + \Delta_1\{1\} + \Delta_{\infty}\{\infty\}$ auf dem \mathbb{P}^1

Arbeitsgruppen:

FU Berlin: Prof. Dr. K. Altmann, Dr. habil. G. Hein (C1), Dipl.-math. D. Ploog (BAT Ila), M. Metzler (Skr.), S. Boethin (Dipl.), J. John (Dipl.), P. Marschalik (Dipl.), H. Süß (Dipl.), N. Swerling (Dipl.), R. Vollmert (Dipl.)

AEI Golm: Prof. Dr. S. Theisen, Dr. K. Behrndt (BAT Ila), Dr. S. de Haro

Ergänzungsausrüstung:

BAT Ila/2 (Robert Vollmert), BAT Ila/2 (TBA)

Kooperation:

A1, A2, A5, B1, B3; Ecole Polytechniques und Jussieu, Paris; Harvard University, MA; LMU, München; Madison University, WI; Queen Mary College, London; Universidad de Salamanca; Universität Mainz; Universität Tübingen